

Jörg Gleisenstein
Stadtverordneter
Bündnis 90/Die Grünen, Fraktion Die Linke

Frankfurt (Oder), den 7.2.2013

Anfrage an den Oberbürgermeister
zur Stadtverordnetenversammlung am 14.2.2013

Thema: Aussagen des Oberbürgermeisters über die Stadtverordnetenversammlung

Veranlassung:

Auf dem Neujahrsempfang der Stadt hat der Oberbürgermeister sich dahingehend geäußert, dass er sich mehr sachorientierte Diskussionen in der Stadtverordnetenversammlung wünsche. Der OB wird so zitiert, dass man manchmal schon den Eindruck habe, dass die Dinge am meisten diskutiert werden, die am wenigsten Bedeutung für die Stadt haben (vergleiche auch MOZ vom 7.1.2013).

Ich frage den Oberbürgermeister:

1. Mit welchen Beispielen kann der Oberbürgermeister seine Aussage belegen? Welche in der Stadtverordnetenversammlung am meisten diskutierten Dinge haben am wenigsten Bedeutung für die Stadt?
2. Mit welchen Kriterien misst der Oberbürgermeister die Bedeutung der in der Stadtverordnetenversammlung diskutierten Themen?
3. Laut Kommunalverfassung ist der Oberbürgermeister Mitglied der Stadtverordnetenversammlung. Bezieht der Oberbürgermeister daher seine Aussagen auch auf eigene Diskussionsbeiträge und die Qualität der von ihm eingebrachten Vorlagen?
4. Wenn der Oberbürgermeister hier einen Missstand sieht, welche Beiträge wird der Oberbürgermeister leisten, um die Möglichkeiten für eine sachorientierte Diskussion zu verbessern?

Ich bitte auch um eine schriftliche Ausfertigung der Antwort.